

Stadtteilkonferenz

Neustadt – Altstadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz
am 14.08.2012
im Haus der Jugend Stintfang

TeilnehmerInnen:

Herr Krüger	PK 14
Herr Bastian	Anwohner
Frau Witt-Horchler	Anwohnerin / Gewerbetreibende
Herr Giovanett	Anwohner
Frau Pagel	Hauptkirche St. Michaelis
Herr Bonanaty-Lühr	Anwohner
Frau Roder	Stadtteilschule am Hafen
Herr Lambrecht	Stadtteilschule am Hafen
Herr Blech	Anwohner
Frau Bergenthal	Anwohnerin
Herr Grießbach	St. Pauli Turnverein
Herr Gregg	JuKZ
Frau Schwartz	tatkräftig – „Hände für Hamburg“
Frau Schmidt	tatkräftig – „Hände für Hamburg“
Herr Werner	Bezirksamt Hamburg-Mitte
Frau Kreusel	Altenpflege Kreusel
Herr Patzer	FDP Kreisvorstand HH-Mitte
Herr Jacobs	AG Rehhoffstraße
Frau Czisch	Handelskammer Hamburg
Herr Bartz	Quartiersmanager

Tagesordnung:

	Begrüßung
	Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz
TOP 1	Termine der Stadtteilkonferenz bis zum Jahresende
TOP 2	Sommer- und Kochfest auf dem Großneumarkt
TOP 3	Zukunft des HdJ Stintfang
TOP 4	Vorstellung des Projektes „tatkräftig - Hände für Hamburg“
TOP 5	Verkehrsführung Pilatuspool
TOP 6	Projektstand Hafentor 7
	Sonstiges

Protokoll der letzten Stadtteilkonferenz

Herr Giovanetti macht Anfangs seinen Unmut über das sehr späte Protokoll (ca. 8 Wochen) der letzten Stadtteilkonferenz vom 29.05.2012 deutlich. Er bittet, dass dies in Zukunft schneller erfolgt.

Weitere Anmerkungen zum letzten Protokoll gab es nicht.

TOP 1 Termine der Stadtteilkonferenz bis zum Jahresende

Die restlichen Termine für die zweite Jahreshälfte wurden beschlossen:

- 2. STK 25.09.2012 um 19:00 Uhr, Rudolf-Roß-Grundschule
- 3. STK 06.11.2012 um 14:30 Uhr, HDJ Stintfang
- 4. STK 18.12.2012 um 19:00 Uhr, Rudolf-Roß-Grundschule

Damit Anwohner, Gewerbetreibende und Einrichtungen der Neustadt an der Stadtteilkonferenz teilnehmen können, wurde Ende 2010 einstimmig beschlossen, die STK im Wechsel zwischen 14:30 Uhr und 19:00 Uhr stattfinden zu lassen. Die frühen Termine finden bis auf weiteres im Stintfang statt und ermöglichen es den Einrichtungen im Stadtteil teilzunehmen. Die Abendtermine in der Rudolf-Roß-Grundschule sollen Gewerbetreibenden und Anwohner die Möglichkeit bieten, die Stadtteilkonferenz zu nutzen.

TOP 2 Sommer- und Kochfest auf dem Großneumarkt

Für das Sommerfest am 26.08.2012 sind die finanziellen Mittel im Kulturausschuß in kleinerem Umfang als beantragt, bewilligt worden. Herr Bartz hat noch die Carl-Toepfer-Stiftung als Sponsor gewonnen, so dass die zur Verfügung stehenden Mittel ausreichen und das Fest stattfinden kann.

Für das Fest fehlen von einigen Teilnehmern noch sowohl die Standgröße, als auch was am Stand angeboten (Infostand, Mitmachaktion, etc.) wird. Falls jemand Strom oder Wasser benötigt, sollte man sich bis spätestens 22.08.2012 bei Herrn Bartz melden.

Das Bühnenprogramm und einen Lageplan wird Herr Bartz per Mail an alle Teilnehmer vor dem Fest versenden.

TOP 3 Zukunft des HdJ Stintfang

Das Haus der Jugend Stintfang wird zum 31.08.2012 geschlossen und die Räumlichkeiten ab dem 03.09.2012 vom JuKZ übernommen und geleitet.

Im September werden die Räume von den Mitarbeitern des JuKZ renoviert und ab dem 01.10.2012 eröffnet. In der Zwischenzeit können die Jugendlichen weiterhin das JuKZ in der Peterstraße besuchen. Der Standort in der Peterstraße wird ab Oktober geschlossen.

Erste Gespräche mit den Honorarkräften des HdJ Stintfang haben stattgefunden. Nach Möglichkeit und zur Verfügung stehenden Mitteln sollen diese auch übernommen werden.

Es gab noch einige Nachfragen von den Teilnehmern der Stadtteilkonferenz:

Wie werden die Jugendlichen der nördlichen Neustadt auf den Standort und Angebote aufmerksam?

- Herr Gregg antwortet, dass es zum einen mit der Bude auf dem Großneumarkt eine zweite Außenstelle gibt und zum zweiten arbeitet das JuKZ wie bisher eng mit der Stadtteilschule am Hafen zusammen. Ebenfalls die Attraktivität der Angebote spielt eine große Rolle dabei, ob die Jugendlichen den Weg über die Ludwig-Erhard-Straße nehmen.

TOP 4 Vorstellung des Projektes „tatkräftig - Hände für Hamburg“

Frau Schwartz und Frau Schmidt stellen das Projekt „tatkräftig - Hände für Hamburg“ vor. Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt. Für Fragen und Interesse am Projekt wenden Sie sich bitte direkt an Frau Schwartz oder besuchen Sie die Website: www.tatkraeftig.org

TOP 5 Verkehrsführung Pilatuspool

Die Einbahnstraße Pilatuspool ist ab sofort, dauerhaft umgekehrt. Sie führt seit dem 01.08.2012 vom Johannes-Brahms-Platz in Richtung Süden.

Die Maßnahme wurde umgesetzt weil vor einigen Jahren im Zuge der Baumaßnahmen am ehemaligen Verdi-Gebäude, eine geänderte Einbahnstraßenregelung für den Pilatuspool in Richtung Johannes Brahms Platz eingeführt. Diese Regelung hat in den letzten Jahren dazu geführt, dass viele Besucher, Kunden und Zulieferer einen unnötigen Umweg in Kauf nehmen mussten. Die Fahrzeuge mussten einen großen Bogen über den Johannes Brahms Platz zurück auf den Holstenwall und wieder ins Quartier in Kauf nehmen, um während der Suche nach einem Parkplatz in das Quartier zurückzukehren. Dies führte gerade bei den Geschäften des Einzelhandels dazu, dass Kunden ausblieben und es finanzielle Engpässe gab.

Auch die Eltern der Grundschule die ihre Kinder mit dem Auto gebracht haben häufig mit ihrem Fahrzeug auf der Fahrbahn gehalten, weil Sie nicht noch einmal den Bogen über den Johannes-Brahms-Platz in Kauf nehmen wollten. Dies führte vor allem Morgens zu Staus.

Die Maßnahme wurde auf Wunsch von Anwohnern, Gewerbetreibenden und Schule bereits Ende 2009 beantragt.

TOP 6 Projektstand Hafentor 7

Herr Giovanett möchte von der Euroland zu der Präsentation noch weitere sachliche Informationen und hat einige Fragen:

1. Beansprucht Euroland für die reduzierte Höhe des Hauptgebäudes einen halben Meter des Bürgersteigs Hafentor / Kuhberg?
2. Soll für die reduzierte Höhe des Hauptgebäudes der Sockel erhöht werden?

Herr Bartz wird diese Fragen an die Euroland weiterleiten. Darüber hinaus möchte Herr Giovanett einige Unterlagen und Zitate die er gesammelt hat zur Diskussion stellen und bittet um die Verteilung per Protokollanhang.

Herr Bartz informiert, dass die Öffentliche Plandiskussion voraussichtlich am 13. September in der norwegischen Seemannskirche stattfindet. Sobald die Einladung zur Veranstaltung vorliegt, wird sie über den Newsletter der Stadtteilkonferenz versendet.

Herr Giovanett merkt an, dass die norwegische Seemannskirche für die Öffentliche Plandiskussion zu klein ist und bittet um eine Änderung des Veranstaltungsortes. Hier für kommt aus seiner Sicht das Auditorium von Gruner & Jahr in Frage. Herr Bartz wird diesen Wunsch an die Verwaltung weiterleiten.

Die von den Anwohnern bisher gestellten Fragen hat Herr Bartz an die Politik, Verwaltung und den Investor weitergeleitet. Sobald die Antworten vollständig vorliegen, leitet er sie direkt an die Fragesteller weiter.

Sonstiges

Frau Pagel möchte den aktuellen **Sachstand zur geplanten Seilbahn** wissen. Herr Bartz informiert die Anwesenden, dass er seit der Veranstaltung keine neuen Entwicklungen erfahren hat und das die letzte Äußerung der Stage Entertainment hierzu war: „Wir arbeiten auch weiterhin an der Umsetzung des Projektes und haben viele positive Rückmeldungen, auch in Wilhelmsburg, erhalten.“

Sobald Herr Bartz etwas Neues erfährt, informiert er die Stadtteilkonferenz darüber.

Sperrung rund um den Johannes-Brahms-Platz: Herr Bartz informiert die Anwesenden, dass Mitte Oktober (voraussichtlich 19.10. bis 22.10.) aufgrund von Dreharbeiten der Johannes-Brahms-Platz, Pilatuspool und in Teilen die Poolstraße für 4 Tage gesperrt sein werden. Weitere Informationen finden Sie im Anhang.

Die nächste Stadtteilkonferenz findet statt am

**25. September 2012 um 19:00 Uhr in der Rudolf-Roß-Grundschule
Kurze Straße 30, 20355 Hamburg**

Vorschläge zur Tagesordnung können per Email an
info@grossneumarkt-fleetinsel.de geschickt werden